

Gemeinde-News

Neuigkeiten aus der Evangelischen Freikirche Dottikon

Nr. 1
2023

Eine Frage der Blickrichtung...

Unsere Gemeinde-Jahreslosung für 2023



**Betet ihn an, der alles geschaffen hat:
den Himmel und die Erde, das Meer und die Wasserquellen.**

Offenbarung 14, 7b

Als wir in der letzten Gemeindeleitungssitzung im alten Jahr die neue Jahreslosung gezogen haben, kamen mir gleich einige Gedanken dazu in den Sinn. Ich musste denken, dass der Vers eigentlich perfekt für den Neujahrsgottesdienst passt.

Der Jahreswechsel ist auf der einen Seite die Zeit für Jahresrückblicke: Es ist immer wieder eindrücklich noch einmal zurückzuschauen, was im letzten Jahr so alles passiert ist. Wie schnell vergisst man so Vieles... Auf der anderen Seite ist der Jahreswechsel auch die Zeit für den Ausblick auf das neue Jahr: Klassischerweise verbunden mit guten Vorsätzen (die dann mehr oder weniger lange halten...)

Diese Rück- und Ausblicke können mit ganz verschiedenen Emotionen verbunden sein. Dankbarkeit für ein gutes, letztes Jahr - Vorfreude auf besondere Ereignisse im neuen Jahr. Vielleicht war das letzte Jahr aber auch alles andere als erfreulich und es macht sich Angst oder Ungewissheit beim Blick nach vorne breit.

Unser Bibelvers lädt dazu ein, den Blick nicht einfach nur nach vorne oder nach hinten, sondern nach oben zu richten: Betet den an, der alles gemacht hat! Es ist gut, Gott Danke zu sagen für das vergangene Jahr oder Sorgen im Blick auf das neue Jahr vor ihn zu bringen. Und dabei sollten wir auch nicht vergessen, wer Gott ist, um ihn zu loben und zu preisen. Er ist der Schöpfer, der mich und alles andere um mich herum in seinen Händen hält. Mit diesem Wissen und dieser Blickrichtung dürfen wir zuversichtlich in ein neues Jahr gehen.

Stolperstellen

Die neue Predigtreihe ab Januar 2023

Bist du schon einmal über eine Bibelstelle gestolpert, die dir Mühe gemacht hat oder bei der du denken musstest: Da würde ich gerne eine Predigt dazu hören? Dann ist das jetzt deine Gelegenheit!

Schreibe diese Stelle oder das Thema auf einen Zettel und wirf sie in die Box im Foyer der Kapelle. Natürlich kannst du mir auch eine Email schreiben, wenn du willst. Aus diesen Themen werde ich dann Predigten für die kommenden Sonntage planen. Ich freue mich auf deine «Stolperstellen»!



Glaubens- und Lebenskurse

Zwei Angebote für das Frühjahr



Ich freue mich sehr, dass wir am 10. Januar mit dem **Alphaive-Kurs** starten können. In dieser Themenreihe werden wir uns einige Kernthemen unseres Glaubens genauer anschauen. Den Flyer und alle weiteren Infos findest du auf unserer Homepage, falls du dich noch kurzfristig bei mir anmelden möchtest.



Mein Kollege Simon Rohr aus der Chrischona Brugg bietet ab Februar einen Kurs mit einem etwas anderen Schwerpunkt an. Beim «MyLife-Workshop» ist der Fokus auf mein eigenes Leben gerichtet. Auf dem Flyer heisst es: «Gönne dir die Zeit und erforsche dein Leben, denn es ist einzigartig. Lerne aus deiner Vergangenheit für die Zukunft.» Der Kurs startet im Februar 2023. Alle weiteren Infos dazu findest du auf

dieser Homepage oder auf dem Flyer, den ich auf unsere Dropbox lade: <https://chrischona-brugg.ch/angebote/mylife-workshop>

Gemeinde-Mitgliedschaft

Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Wir freuen uns sehr, dass **Naemi und Holger Koch** Mitglieder in unserer Gemeinde werden wollen. Als «Verein» haben alle Mitglieder bei uns Stimmrecht an den Gemeindeversammlungen. Laut Gemeindeordnung können begründete Einsprachen innert 2 Wochen an die Gemeindeleitung gerichtet werden. Nach Ablauf dieser Frist werden wir die beiden an einem Gottesdienst offiziell aufnehmen.

Ukraine-Hilfe bei uns vor Ort

Schön, dass wir helfen können...

Unsere Freunde von der Chrischona Brugg sind sehr aktiv dabei, ukrainische Flüchtlinge hier vor Ort zu unterstützen. So haben sie zum Beispiel das Projekt «Nadiya» ins Leben gerufen. Ein Foodtruck, in dem geflüchtete Frauen Arbeit finden und feines, ukrainisches Essen anbieten. Falls du einmal in Brugg bist, lohnt es sich, dort vorbeizuschauen: <https://projekt-nadiya.ch/>



Über die Chrischona Brugg kam auch unser Kontakt zu einer jungen ukrainischen Frau mit ihren zwei kleinen Kindern in Dintikon zustande. Sie bemühen sich bei den Behörden, dass die Familie bald zu ihren Verwandten nach Brugg ziehen kann, aber das ist wohl aufgrund der Bürokratie gar nicht so einfach. Während sich die Chrischona Brugg um diese administrativen Belange kümmert, können wir der Familie ganz praktisch vor Ort helfen. Ich werde einfach ab und zu per Mailverteiler fragen, ob jemand von uns mit den entsprechenden Dingen helfen kann.

Wir konnten der Familie in der Zwischenzeit mit einem Weihnachtsbaum und Geschenken für die Kinder eine kleine Freude vor Weihnachten machen. Auch Kleidung und Lebensmittel von unseren LIO-Hilfsgütern konnten wir ihr schon weitergeben.

Dass es ohne Sprachkenntnisse und Kontakte vor Ort in einer fast leeren Wohnung hilfreich ist, etwas Ablenkung zu haben, ist verständlich. Deshalb kam nun die Anfrage, ob jemand bei uns einen alten Fernseher hat, den er der jungen Familie ausleihen könnte? Du darfst dich gerne bei mir melden, falls du einen hast, vielen herzlichen Dank!



Veranstaltungen im Januar 2023

Einige Termine in nächster Zeit



Dienstag, 17. Januar 2023

Praise & Pray um 20:00 Uhr in der Kapelle bei uns in Dottikon.



Donnerstag, 19. Januar 2023

Bibelstunde um 14:00 Uhr in Dottikon. Die weiteren Termine sind noch mit Lenzburg in Abklärung. Ich werde bald einen Flyer mit allen Terminen bis zum Sommer erstellen.

Zum Schluss

Im Namen der ganzen Gemeindeleitung wünsche ich dir ein gutes neues Jahr mit Gesundheit und Gottes reichem Segen!

Herzliche Grüße,

Robi Baumhagl, Pastor

